

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** Sanierung Musikschule - Beauftragung  
Architektenleistungen  
**Bezug:** Vorlagen 174/2015, 322/2015, 39/2016  
**Anlagen:** 0

---

### Beschlussantrag:

Die Vergabe der Architektenleistung nach VOF erfolgt an das Büro Kubus360 GmbH, Stuttgart. Die Beauftragung erfolgt stufenweise nach HOAI.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<b>HH-Stelle</b>	<b>HH-Rest</b>	<i>VE 2019</i>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>		<b>EUR</b>				
Musikschule; Sanierung/Neubau	2.3330.9450.00 0-1000	440.000	2.000.000	3.000.000	1.600.000	<b>5.040.000</b>

### Ziel:

Vergabe der Architektenleistungen für die Generalsanierung und Neustrukturierung der Tübinger Musikschule

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Die Musikschule besteht aus drei Gebäudeteilen und zwei unterschiedlichen Nutzungen. Entlang der Frischlinstraße erstreckt sich der 1962 erbaute „Neubau“ als Erweiterung des an der Wilhelmstraße gelegenen Altbaus (Baujahr 1949). Parallel zum Altbau steht der Schlagzeug-pavillon (1977) als separates Gebäude.

Im Erdgeschoss des Altbaus ist, erweitert durch einen Anbau, ein zweigruppiger Kindergarten in Trägerschaft der evangelischen Kirche (Mieterin) untergebracht.

Die Architektenleistung für diese Maßnahme war auf Grundlage der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VgV) europaweit auszuschreiben. Das Verfahren wurde durchgeführt, die ausgeschriebene Leistung soll nun vergeben werden.

### 2. Sachstand

#### 2.1. Durchgeführte Vorabmaßnahmen

Wie in der Vorlage 39/2016 beschrieben, wurden in einem ersten Baustein dringlichst erforderliche Brandschutzmaßnahmen (Bildung von Brandabschnitten, Brandmeldeanlage, Herstellung von Fluchtwegen) durchgeführt, um den Schulbetrieb weiterhin zu ermöglichen. Diese Maßnahmen im Umfang von ca. 330.000 Euro wurden 2017 abgeschlossen.

#### 2.2. Vergabe nach VgV

Das VgV-Verfahren wurde zwischen Januar und April 2019 durchgeführt. Vier Bewerber hatten die letzte Runde erreicht. Davon wurden gemäß den Ausschreibungsunterlagen drei Büros ausgelost und zum Vergabegespräch (Verhandlungsverfahren) eingeladen.

Ein Büro hat seine Bewerbung kurzfristig zurückgezogen. Die verbliebenen zwei Büros wurden hinsichtlich

- Projektorganisation (Gewichtung 20%)
- Projekteinschätzung/Vorgehensweise (25%)
- Projektmanagement (30%)
- Honorarangebot (10%)
- Gesamteindruck (15%)

bewertet.

Das Büro Kubus360 GmbH, Stuttgart konnte in allen Kriterien überzeugen und lag am Ende vor dem Mitbewerber. Der Planungsauftrag ist diesem Büro zu erteilen.

#### 2.3. Weiteres Vorgehen

Die Planung wird durch das beauftragte Architekturbüro in Abstimmung mit der Musikschule und der Verwaltung erstellt. Die Ergebnisse der Planung (Pläne, Baubeschreibung, Kostenberechnung) werden voraussichtlich Ende des Jahres 2019 dem Gemeinderat zum Bauabschluss vorgelegt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Vergabe der Architektenleistung erfolgt wie dargestellt an das Büro Kubus360 GmbH, Stuttgart. Das Planungsteam wird durch die bereits mit der Voruntersuchung beauftragten Fachingenieure ergänzt.

4. Lösungsvarianten

Keine

5. Finanzielle Auswirkung

Die Planungskosten belaufen sich in der ersten Stufe (Leistungsphasen 1 Grundlagenermittlung bis 4 Baugesuchsplanung) auf brutto rund 105.000 €. Hinzu kommen die Honorarkosten der Fachplaner in ähnlicher Höhe. Die Gesamtkosten werden derzeit auf 5 bis 6 Mio. € geschätzt.

Zur Finanzierung des Vorhabens sind im Haushalt – nach Abzug der vorab durchgeführten Sofortmaßnahmen - unter der Haushaltsstelle 2.3330.9450.000-1000 Sanierung/ Neubau Musikschule Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt rund 5.040.000 € eingestellt.